

INHALT

Vorwort	8
1. Die Ahnen: 150 Jahre Aufklärung und Heilkunde (1740–1913)	11
Die Linie von Hennings	12
Mutter Clara Dieterichs	17
Die Aschoffs in Bielefeld	18
Geheimrat Professor Ludwig Aschoff	21
2. Jugend in Freiburg, Student in Bonn (1913–1939)	26
Was wird die Fakultät wohl sagen?	26
Der große Krieg	27
Schule und Erziehung	30
Wandel im Eschenhof	32
Der berühmte Vater	33
Gymnasiumszeit	36
Vorklinisches Studium	38
Die Burschenschaft Alemannia	40
Vater, Sohn und der Nationalsozialismus	44
Schütze in der Wehrmacht	48
Doktorarbeit: nochmal Freiburg	49
3. Die Hand im Eiswasser – Forschung und Liebe zu Kriegszeiten (1939–1945)	52
Göttingen	52
Der Polen-Feldzug	55
Die Hand im Eiswasser	59
Hilde Jung	62
Politik	71
Habilitation	74
Brannenburg am Inn	77
4. Der Stellvertreter: Göttingen – Würzburg – Heidelberg (1945–1958)	81
Befreiung	81
Göttinger Universitätszeitung	84
Entnazifizierung	88
Würzburg: ‚Kommissarische Leitung‘	89
Hermann Rein	94
Zurück zur Forschung	99
Stellvertretung in Heidelberg	102
Die Familie Aschoff	103
Weg in die Unabhängigkeit	107

5. Biologische Uhren: die Vorgeschichte (bis 1960)	110
Blattbewegungen	110
Tierversuche: Aktivität und Ruhe	116
L'horloge vivante	117
Keimling Rhythmusforschung	119
Die biologische Uhr	122
Cold Spring Harbor	124
6. Erling-Andechs: Ein Schloss für die Wissenschaft (1960–1971)	126
Und dann kam alles doch wieder ganz anders	126
The Earl of Erling	128
Seine innere Uhr	132
Die fröhliche Forschung	139
Gelehrsamkeit	145
Tagungen, Reisen	147
Gastfreundschaft	150
7. Der Bunker (1964–1989)	156
Planung und Bau	156
Experimente	158
Interne Desynchronisation	164
Aschoff und Wever	166
Die Anderen	171
8. „... ein ganz berühmter Mann“ (1971–1981)	178
Forschung am Stehpult	178
Auftakt zum VUP-Fest	183
Rhythmik und Wärmehaushalt	187
Rhythmik in Medizin und Alltag	194
Der Direktor	198
„Max-Planck-Revolution“	207
Einladungen, Ehrungen	211
Freunde	213
Nochmal Leadership: Ringberg und Handbuch	218
Emeritierung	227
9. Die „Popes“: Freunde im Wettkampf (1958–1996)	229
Colin Stephenson Pittendrigh	229
Freunde und Rivalen	233
Briefe und Bücher	235
Nomaden auf Wanderschaft	248
Nominierungen und Preise	251
Colins letztes Jahr	253

10. Zurück ins Elternhaus. Ruhestand in Freiburg (1981–1997)	257
Die Forschung geht weiter	257
Das Ende des MPIV	260
Beziehungen zu Japan.	263
Hildes Tod.	271
11. Grab in Nothweiler (1997–1998)	278
Trauer und Reue	278
The funeral march	282
Nachlass und Würdigung.	283
Anhang	285
Auszeichnungen für Jürgen Aschoff.	285
Aschoff-Honma Prize, verliehen in Sapporo, Japan.	285
Aschoffs Ruler: Preisträger.	286
Pittendrigh-Aschoff Lectures beim zweijährlichen Meeting der SRBR.	286
Danksagung	287
Anmerkungen.	288
Zitierte Quellen.	291

